



Freitag, 18. Mai 2018

WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Beruhige dein Herz in der Quelle des Friedens, die aus dem Herzen Gottes stammt, und erinnere dich vor allem anderen, den Vater zu bitten, dass Sein Frieden, Seine Gnade und Seine Barmherzigkeit sich auf die Welt herabsenken mögen.

Erinnere dich daran, dein kleines Herz in das Herz Gottes zu legen, damit der Schöpfer es mit Seiner Gegenwart in dir erhöht und du, Kind, auf diese Weise all das verwirklichen kannst, worum Er dich in dieser Zeit bittet.

Erinnere dich daran, dass du ein Werkzeug Gottes bist, dazu gerufen, Seine Verlängerung in der Welt zu sein, damit der Vater Sich Selbst in dir erneuere, wie Er es bei Seinem Sohn getan hat, von Seiner Geburt bis zu Seinem Leidensweg und zu Seinem Tod am Kreuz.

Vergiss niemals den Zweck deines Lebens, der umfassender ist als der, den du für dich selbst entwirfst. Erinnere dich, dass das Leben weder in dieser Welt beginnt noch aufhört, sondern dass es in ihr nur einen Durchgang, eine Schule, einen Lernprozess hinzuzufügen hat, damit dieses Leben reicher wird und sich erneuert.

Erinnere dich also, dass nicht nur du, sondern auch jedes deiner Geschwister einen höheren Zweck zur Erscheinung bringen soll und dass dein Beispiel immer wichtig sein wird, um den Nächsten und die Welt daran zu erinnern, dass es viel mehr gibt, um gelebt und gelernt zu werden; es gibt viel mehr zu lieben; es gibt viel mehr zu dienen.

So wie dich Meine Worte an den Zweck deiner Existenz erinnern und Ich dich mit der Liebe Meines Herzens erneut auf den Punkt des Glaubens, auf dem du stehen musst, setze, so sei auch du, Kind, eine lebendige Erinnerung für deine Geschwister, nicht mit Worten, sondern mit Taten, mit Transparenz, mit Wahrhaftigkeit, mit Liebe.

Möge die Welt dich sehen und zugleich Gott sehen in dem Bemühen, innerhalb der Bedingungen des Menschseins Sich Selbst zu überwinden.

Sei mehr als ein Bezugspunkt der Freude oder der Weihe. Sei ein Element, das die Welt zu etwas Höherem erhebt. Sei jener, der mit seiner bloßen Gegenwart daran erinnert, dass etwas Höheres existiert.

Dein Wesen ist von allen Gnaden, die du schon erhalten hast, magnetisiert, denn wenn du heute diese Worte hörst, ist es, weil die Gnade Gottes auf dich eingewirkt und erlaubt hat, dass deine Ohren und dein Herz würdig seien, Seine Pläne zu hören.

Sei dir all dessen bewusst, was du schon erhalten hast, und sei vor allem dankbar, in der Gewissheit, dass alles vervielfältigt, summiert und mit allen Wesen geteilt werden muss.

Sei, Kind, ein Vervielfältiger der Gnaden, die du erhalten hast, und lass auf diese Weise zu, dass Gott aus dir eine lebendige Quelle der Gnaden und des Friedens mache, denn Er weiß, dass dein



Herz teilt und diese Gnade fließen lässt wie ein Fluss, der nicht das Wasser in sich zurückhält, sondern es all jenen zu trinken gibt, die zulassen, dass es fließt.

Die Größe dieser Zeiten ist dir noch unbekannt, und diese Unwissenheit ist Teil deines Menschseins, aber es ist Teil deiner Mission, über dieses hinauszugehen.

Öffne dich also, um jeden Tag mehr den Willen Gottes zu verstehen, zu leben, zu fühlen und dieser Wille zu sein. Halte ihn nicht in deinem Denken fest; lass zu, dass er dein Herz, deine Intuition, deine Seele und deinen Geist umfasse.

Möge er in dir sein, auch wenn er unbegreiflich ist, möge er lebendig sein, auch wenn er unwahrnehmbar ist.

Möge die Liebe Gottes, Mein Kind, in deinem Herzen leben.

Du hast dafür Meinen Segen.

Dein Vater und ewiger Weggefährte,

Der Keuscheste Heilige Josef